

PRESSEDIENST

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Charlottenburg-Wilmersdorf
Otto-Suhr-Allee 100, 10707 Berlin
Fon: 9029-14908 Fax: 9029-14914
Email: fraktion@gruene-cw.de
<http://www.gruene-cw.de>



Große Anfrage und Anträge an die BVV am 13. Juli 2017

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Vandrey/ Wapler/ Kouloubandi/ Drews

Starkregen und andere Extremwetterlagen und Stadtentwicklung

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Welche Schäden wurden durch den Starkregen verursacht?
2. Wie reagiert das Bezirksamt im Bereich Stadtentwicklung auf die Klimaveränderungen und welche Maßnahmen werden gegen die Folgen von Starkregen getroffen?
3. Was unternimmt das Bezirksamt, um das Bewusstsein der Bürger*innen für die Folgen des Klimawandels und die daraus resultierenden Handlungsnotwendigkeiten zu stärken?

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Vandrey/Wapler/Kaas Elias/ Gusy

Parking Day in Charlottenburg-Wilmersdorf

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, den diesjährigen Parking Day am 15. September 2017 in Charlottenburg-Wilmersdorf auf seiner Webseite zu erläutern und in einer Pressemitteilung anzukündigen. Dies ist für die kommenden Jahre beizubehalten.

Der Bezirksverordnetenversammlung ist bis zum 31. Oktober 2017 zu berichten.

Begründung

Der Parking Day ist in der Regel am dritten Freitag im September. Parkplätze im öffentlichen Straßenraum werden an dem Tag umgewidmet und einer anderen Nutzung

wie der als temporäre Grünfläche mit Pflanzen, als Gastronomie- und Sitzfläche, Fahrradabstellfläche oder ähnliches genutzt.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Vandrey/ Wapler/ Kaas Elias/ Gusy

Leihlastenräder für Charlottenburg-Wilmersdorf

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich bei den Anbietern von Leihfahrrädern dafür einzusetzen, dass diese auch (E-)Lastenräder zum Verleih anbieten.

Der Bezirksverordnetenversammlung ist bis zum 31. Oktober 2017 zu berichten.

Begründung

(E-)Lastenräder können eine Alternative für den Transport mit einem Kfz sein. Damit mehr Menschen von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, sollte es ein breiteres Angebot geben, auf das einfach zugegriffen werden kann. Jede Fahrt mit dem Lastenrad entlastet die Umwelt und wäre ein Beitrag für saubere Berliner Luft.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Vandrey/ Wapler/ Kaas Elias

Durchgangsverkehr über Galvanistraße und Guerickestraße vermeiden

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, wie der Durchgangsverkehr von Dovestraße über Galvanistraße und Guerickestraße zur Röntgenstraße vermieden werden kann, um die Anwohnerinnen und Anwohner zu entlasten.

Der Bezirksverordnetenversammlung ist bis zum 31. Oktober 2017 zu berichten.

Begründung

Die Route bietet eine beliebte Abkürzung für Fahrzeuge aller Art. Dies führt zur erhöhten Belastung für die in diesem Bereich lebenden Menschen. Da sich hier eine Verkehrsberuhigte Zone und einige Kindertagesstätten befinden, sollten Maßnahmen ergriffen werden, die unnötige Durchgangsverkehre vermeiden.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Vandrey/Wapler/

Repair-Café Ulme 35

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, ob ein Repair-Café in Kooperation mit der Initiative Willkommen in Westend und den Interkulturanstalten Westend e.V. in der Ulmenallee 35 eingerichtet werden kann. Dabei soll das Bezirksamt gemeinsam mit den Mitgliedern der Initiative, mit Vertreter*innen des Kiezbündnisses Klausenerplatz, dem „Netzwerk Reparatur Initiativen“ (<https://www.reparatur-initiativen.de/>) und der Handwerkskammer Berlin erörtern, welche Unterstützungsleistungen erforderlich werden, welche Formen der Kooperation möglich sind und wer welchen Beitrag leisten kann.

Der BVV ist erstmalig bis zum 30.11.2017 zu berichten.

Begründung

Ziel ist, einen Raum im Gebäude Ulmenallee 35 für ein regelmäßig stattfindendes Repair-Café zu nutzen, in dem Geflüchtete, Anwohner*innen und ehrenamtliche Helfer*innen gemeinsam Dinge reparieren und instand setzen. Das Bezirksamt soll die Einrichtung begleiten und unterstützen, etwa durch die Klärung, welcher Raum für die Nutzung zur Verfügung steht, durch die Bereitstellung einer Werkzeug-Grundausstattung sowie von Materialien und die Bekanntmachung im Reparaturführer von Charlottenburg-Wilmersdorf.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Vandrey/Wapler/ Drews/Kouloubandi

Stockschnitte bei Sträuchern und Gehölzen einschränken

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, im Sinne des Artenschutzes und zur Förderung der Artenvielfalt, Stockschnitte an Sträuchern und Gehölzen weitestgehend zu vermeiden. Sofern das nicht möglich erscheint, sollen Pflegemaßnahmen nur abschnittsweise und schonend ausgeführt werden.

Der Bezirksverordnetenversammlung ist bis zum 30.9.2017 zu berichten.

Begründung

Sträucher und Gehölze sind für den Vogelschutz – als Brutplatz und als Unterschlupf – wichtig. Außerdem sind ihre Blüten ein wichtiges Nahrungsangebot für Wildbienen und

andere Insekten. Der Bezirk ist über die Berliner Strategie der biologischen Vielfalt gehalten, sich entsprechend zu engagieren. Ein dem Artenschutz dienlicher Gehölzschnitt ist eine sich hier bietende Möglichkeit, die im Übrigen auch im „Handbuch Gute Pflege“ des Berliner Senats ausdrücklich angeraten wird. In unserem Bezirk wird eine solche Praxis das kürzlich begonnene Bestäuberprojekt sinnvoll ergänzen und so die Lebensbedingungen von u.a. Wildbienen im Bezirk weiter verbessern helfen.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Vandrey/Wapler/Kaas Elias

Mittel für den Drogenkonsumraum 2018/2019 sichern

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich gegenüber den zuständigen Senatsverwaltungen dafür einzusetzen, dass auch im Berliner Landeshaushalt 2018/2019 die Mittel für einen Drogenkonsumraum in Charlotten bereitgestellt werden.

Der Bezirksverordnetenversammlung ist bis zum 30. September 2017 zu berichten.

Begründung

Die Bezirksverordnetenversammlung hat beschlossen, einen Drogenkonsumraum in unserem Bezirk einzurichten. Der Runde Tisch Drogen hat sich ebenfalls für einen solchen ausgesprochen. Um dieses Ziel endlich erreichen zu können, sollten im kommenden Berliner Landeshaushalt für die Jahre 2018 und 2019 die entsprechenden Mittel bereitgestellt werden.